Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

Vnd dem pild dicz geschach
es waz der tewfel der da sprach
Als mir gots gewalt riet
hort auff hort auff ir arme diet
Pringt mir nicht opffers me
daz ew nicht me not uber ge
Wann mich ist uber gangen
ich pin nu hie gevangen
Mit harte indisen stunden
und dar zu gepunden
Mit chetten die sein fewrein
an mir ist ir gewalt schein
Die des engels sint
der Jesus haisset gots chint
Als Bartholomeus ew seit
den den Juden falschait
Slug mit dem chrancz tot
und wanten in der selben not
Daz er pald sein v'drucket
wan seine chraft ist v'rukchet
All unser gewalt die wir han
wann er unser hauptman
Mit fewreinen panden
uns zegrossen schanden
In der hell verpint
do wart dem volcke gesint
Ein geist der si lerte
daz sich an in v'cherte
Ir liebe zu dem abgot
si hetten nu vil gar zespot
Da zu in e waz ernst
si horten aller gernst
Bartholomeus lere
si mute harte sere
Das si waren sus betrogen
und wolden ind' haben gezogen

Den abgot durch sein vnheil
sy legten dran ain michel seil
Und mochten sein doch nicht gezihen
der zwelfpot hies si pfliehen
Und sprach ich lose euch von d' not
dem laiden tewfel er gepot
Das er fur aus dem pilde
der in nicht bewilde
Wann er im gehorecht alsus
do sprach Bartholomeus
Nu prich die pild uber al
do warff der teufel hincz zetal
Die pild wurcz er so zeprach
daz man ir gancz nicht mer sach
Als dicz alles geschach
sein gepet zehant sprach
Bartholomeus der gute
mit also rainem mute
Das alles daz vil wol genaz
daz inden tempel waz siech
Bi stunden auff wol gesunt
do wachst auch inder selbn stunt
Bartholomeus der pote
den tempel ze ainer chirche gote
Des er durch tugent waz in ein
ein schoner engel in erschein
Ze ainer vestenung
waz Bartholomeus zunge
Sprach mit seine worten
an allen vier orten
Der engel ain chrautz streich
mit seinem vinger da weich
Alder in nach gots gepote
er sprach also dicz sprichet got
Als ich nu die siechen
die e nicht mochte chriechen